

Lomi Lomi Nui

Tradition

Die Lomi Lomi Nui hat ihren Ursprung in der schamanischen Kahuna-Tradition, wo sie von den Kahuna Lapa`au (den Meistern der Massage) im Tempel ausgeführt wurde. Von der Großmutter oder vom Großvater wurde sie innerhalb der Familie weitergegeben, so dass sich verschiedenste Stile entwickelten. Allen gemeinsam ist jedoch, dass ihnen der Aloha-Spirit zugrunde liegt - die Idee von der absichtslosen, heilenden Liebe. Die Lomi Lomi Nui wurde traditionell v.a. bei Übergängen bzw. Neuanfängen im Leben praktiziert. Wer Altes loslassen und Neues einladen möchte, hat sie dafür als Ritual verwendet.

"Mit den samtene Pfoten einer zufriedenen Katze berühren" ist die Bedeutung von Lomi, dem hawaiianischen Begriff für Massage. Typisch für die hawaiianische Energiemassage sind lange, fließende Massagestriche, die mit den Unterarmen ausgeführt werden.

Wirkung und Technik

Nach der Kahuna-Philosophie werden verdrängte Gefühle als Panzerungen in der Muskulatur gespeichert und können durch eine Massage, die zu einem tiefen Entspannungszustand führt, gelöst werden.

Bei der Lomi Lomi Nui wird zunächst die Rückseite massiert. In der hawaiianischen Philosophie steht sie für die Vergangenheit (das was hinter einem liegt). Anschließend wird die Vorderseite massiert, die für die Zukunft (das was vor einem liegt) steht.

Nach der Huna-Auffassung kann Energie (mana) nur in einem gesunden Körper frei fließen. Durch die respektvolle, liebevolle und achtsame Zuwendung dessen, der die Massage gibt, kann es zu tiefgreifenden Lösungen auf physischer und psychischer Ebene kommen. Bei dieser Massage bewegt sich der Behandler fließend und harmonisch während der Massage und ist somit auch im Fluss mit seiner Energie. So können sich auf sanfte Weise Verspannungen, Blockaden und organische Dysfunktionen auflösen.

Die Massage ist tänzerisch, anmutig und leicht, gleichzeitig sanft und stark, beinhaltet zahlreiche Rituale. Sie wird zwei- oder vierhändig ausgeübt. Blumen, Duft, Musik und der traditionelle hawaiianische Tanz Hula machen Lomi Lomi Nui zum unvergesslichen Erlebnis.

Ablauf der Massage

Vor der Massage ist genügend Zeit um Fragen und Wünsche in einem Vorgespräch anzusprechen.

Der Raum ist angenehm warm, im Hintergrund läuft Musik, Kerzen erhellen den Raum mit warmem Licht. Es herrscht eine warme, fried- und freudvolle Stimmung.

Es besteht die Möglichkeit, die Massage nackt oder mit einem Einwegtanga bekleidet zu empfangen, wobei der Intimbereich stets durch ein Laken bedeckt bleibt.

Sollten sie ihre eigene Unterwäsche tragen wollen, bitte beachten sie, da die Massage sehr ölig ist, tragen sie bitte keine teure Unterwäsche oder Shorts (nur Slips, besser noch Tanga).

Nach dem Einstimmen auf die Massage und dem Einladen von Energien wird zuerst der Rücken abgedeckt und mit **warmem Öl** eingeeilt.

Die Massage beginnt mit der Rückseite des Körpers, gefolgt von der Vorderseite und evt. einer Gesichtsmassage. Es folgen sanfte Berührungen im Wechsel mit satten Berührungen, der Körper wird immer wieder ausgestrichen, Gelenke werden mobilisiert, das Bindegewebe wird mit Händen und Ellenbogen massiert. **Kopf-, Gesichts-, Hand- und Fußmassage** sind Teil der Massage.

Eine Bitte: Es wäre schön, wenn sie dafür sorgen könnten, daß Sie nicht nur relativ frisch geduscht sind, sondern während der Massage auch nicht allzu stark nach Parfüm, Deo, Haarspray u. ä. riechen und kein Make Up aufgelegt haben.

Da die Massage sehr ölig ist, besteht die Möglichkeit danach zu duschen.